

Betreff: **Einwendung zum Planfeststellungsverfahren Königsbrücker Straße**

An
Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Dresden
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich persönlich folgende Einwendungen zum Planungsentwurf für die Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee:

1. Mir sind die Einwendungen der Bürgerinitiative „Königsbrücker Straße muss leben!“ bekannt. Diesen Einwendungen schließe ich mich an.

2. Eingabe bezüglich der Vorgärten und Bäume

Die Vorgärten sind unverzichtbarer Teil der der historischen und denkmalgeschützten Villen. Sie dürfen nicht angetastet werden. Der heutige Baumbestand – über 120 Altbäume - ist Zeugnis der einstigen Baumallee, welche nördlich des Bischofswegs gar als vierreihige Baumallee angelegt worden ist.

Die großen Stadtbäume und die Vegetation in den Vorgärten erfüllen wichtige Funktionen für das Stadtklima. Sie filtern Schadstoffe und bilden Kaltluftquellen. Hierauf ist in einer von Verkersemissionen belasteten Straße und bei der urbanen Überwärmung im Sommer nicht zu verzichten. Die geplante Nachpflanzung mit kleinen Straßenbäumchen wird den Verlust der Vegetation und der Vorgärten durch Bodenversiegelung lokal nicht ausgleichen können (so steht es in den Unterlagen).

Neben ihrer ökologischen Funktion sind die Bäume und die Vorgärten aber vor allem auf eines: Sie sind schön! Erst durch die alten Bäume und Vorgärten bekommt die Königsbrücker Straße diese einmalige „Stadtwirkung“. Die Königsbrücker nervt vielleicht manchmal, wegen des Verkehrs und des Lärms – aber sie tut niemals weh.

Ich fordere daher, dass dieses Flair erhalten bleibt. Die Vorgärten und die alten Baumalleen müssen erhalten und momentan fehlende Bäume nachgepflanzt werden. Der gesamte Straßenzug der Königsbrücker Straße – von Albertplatz bis Stauffenbergallee – sollte unter Denkmalschutz gestellt werden.

Meine persönliche Betroffenheit durch die Planfeststellung ergibt sich aus folgenden Umständen:

- Mein Wohnort befindet sich im Planungsgebiet.*
- Mein Wohnort befindet sich in der Nähe des Planungsgebietes.*
- Mein regelmäßiger Arbeitsweg/Schulweg führt durch das Planungsgebiet.*
- Aus privaten Gründen bewege ich mich oft im Planungsgebiet.*
- Bei Einkäufen bewege ich mich oft im Planungsgebiet.*
- Beim Besuch von Kultureinrichtungen bewege ich mich oft im Planungsgebiet.*
- Ich bin Eigentümer einer Immobilie im Planungsgebiet.*
- ich bin Inhaber eines Gewerbebetriebes im Planungsgebiet.*

.....

.....

.....

Wenn die Königsbrücker Straße nach Variante 8.7 ausgebaut werden sollte, dann ergeben sich für mich folgende Konsequenzen:

- Ich werde aus dem Gebiet wegziehen.*
- Ich fahre mit dem Kfz zum Einkaufen in den Elbepark.*
- Ich werde mein Geschäft schließen müssen.*
- Ich werde einen meiner Lebensmittelpunkte verlieren.*
- Ich werde mir wieder ein Auto zulegen müssen.*
- Meine Kinder und ich fahren nicht mehr mit dem Fahrrad*

.....

.....

.....

.....

Ich bitte um eine zeitnahe schriftliche Eingangsbestätigung zu meiner vorliegenden Einwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname:

Nachname:

Einwendung Planfeststellung Königsbrücker Straße - an LH Dresden/Landesdirektion Sachsen

Straße & Hausnr.:

Postleitzahl/Ort:

Unterschrift: